



Niederschrift

Nr. 14a

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR am Freitag, den 15.03.2024, 14:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Porscheplatz, Raum 1.21

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Frank Heidenreich

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Andreas Budde, Herr Heiner Cöllen, Frau Alexandra Gräber, Herr Dirk Hartleif, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Dr. Stephan Kopp, Herr Joachim Roeske, Herr Mirko Rohloff

SPD plus ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Reiner Rogall, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Ingo Vogel, Herr Martin Volkenrath, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Rolf Fliß, Frau Martina Herrmann, Herr Frank vom Scheidt

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Paul Düllings

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Guido Görtz, Herr Andreas Hartnigk

SPD plus stellvertretende Mitglieder

Herr Bernd Goerke, Herr Torsten Heymann

Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder

Herr Timo Schmidt

Vorstand VRR AöR

Herr José Luis Castrillo, Herr Oliver Wittke

Verwaltung

Herr Dr. Dieter Bayer, Herr Ulrich Haller, Herr Marc Nüßen, Herr Rolf Ommen, Herr Georg Seifert, Herr Vinko Telenta, Frau Alexandra Westerkamp

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Thorsten Lange

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 01.12.2023 | |
| 4. | Sachstandsbericht | GP/X/2024/0662 |
| 5. | Ergänzung des Förderkatalogs 2024 gem. §12 ÖPNVG NRW | F/X/2024/0671 |
| 6. | Förderrichtlinie Beschäftigungsoffensive NRW | S/X/2024/0702 |
| 7. | Verbundetat 2024 | O/X/2024/0672 |
| 8. | Anpassung der NRW-eTarif-Richtlinie des VRR | O/X/2024/0674 |
| 9. | DeutschlandTicket | M/X/2024/0677 |
| 10. | Anfragen und Mitteilungen | |

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen.

1. Form und Frist der Ladung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR Frank Heidenreich stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 01.12.2023

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 01.12.2023.

**4. Sachstandsbericht
Vorlage: GP/X/2024/0662**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht nebst Anlagen zur Kenntnis.

**5. Ergänzung des Förderkatalogs 2024 gem. §12 ÖPNVG NRW
Vorlage: F/X/2024/0671**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die Ergänzung des Förderkataloges 2024 gem. § 12 ÖPNVG NRW.
2. Der Verwaltungsrat beschließt die Verlängerung des Sonderprogramms zur Förderung des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen mit einem erhöhten Fördersatz von 100 % bis 2027.

6. Förderrichtlinie Beschäftigungsoffensive NRW
Vorlage: S/X/2024/0702

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig der als **Anlage** zu dieser Drucksache beigefügten Förderrichtlinie „Beschäftigungsoffensive SPNV NRW“ zuzustimmen.

7. Verbundetat 2024
Vorlage: O/X/2024/0672

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, den Verbundetat zu beschließen.

8. Anpassung der NRW-eTarif-Richtlinie des VRR
Vorlage: O/X/2024/0674

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, die Änderungen an der NRW eTarif Richtlinie zu beschließen.

9. DeutschlandTicket
Vorlage: M/X/2024/0677

Teil I. Beschlüsse VRR AöR

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt gemäß Drucksache Nr. M/X/2024/0677 nebst Nachtrag einstimmig dem Verwaltungsrat der VRR AöR, folgende Beschlüsse zu fassen:

A) Rechtliche Rahmenbedingungen

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Anwendung des DeutschlandTickets(DT) zum Preis von 49 Euro/Monat und den damit verbundenen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen als Bestandteil des VRR-Verbundtarifs bis zum 31.12.2024 auf der Grundlage des Beschlusses der Ministerpräsidentenkonferenz vom 06.11.2023 sowie des Beschlusses der Verkehrsministerkonferenz vom 06.02.2024 unter dem Vorbehalt zu, dass insbesondere die finanziellen Belastungen aus Mindereinnahmen für die kommunalen Haushalte und/oder die Verkehrsunternehmen infolge der Einführung des DT (wie aktuell) durch den Bund und/oder das Land NRW für diesen Zeitraum rechtsverbindlich und

vollumfänglich ausgeglichen werden.

2. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Anerkennung der außerhalb des VRR verkauften DeutschlandTickets jeglicher Art zum Preis von 49 Euro/Monat im VRR-Raum bis zum 31.12.2024 unter dem Vorbehalt zu, dass die Auswirkungen infolge des Fehlens von vertraglichen Grundlagen zur länderübergreifenden bzw. bundesweiten Einnahmenaufteilung zum DT (wie aktuell) durch den Bund und/oder das Land NRW für diesen Zeitraum rechtsverbindlich und vollumfänglich ausgeglichen werden.
3. Der Vorstand der VRR AöR wird gebeten, kontinuierlich die Auskömmlichkeit der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel zum Ausgleich der Mindereinnahmen infolge der Weiterführung des DeutschlandTickets ab Mai 2024 auch unter Berücksichtigung einer ausreichenden Liquidität der Verkehrsunternehmen zu überwachen, zu monitoren und regelmäßig im Verwaltungsrat und im Unternehmensbeirat über die aktuelle Entwicklung zu berichten. Der Verwaltungsrat wird in jedem Sitzungsblock auf der Grundlage der aktuellen Zahlen unter Berücksichtigung dieses Monitorings über die Bestätigung der Weiterführung des DeutschlandTickets entscheiden.
4. Der Vorstand der VRR AöR wird gebeten, den Verwaltungsrat und die sonstigen VRR-Gremien unverzüglich zu befassen und alle weiteren notwendigen Schritte einzuleiten, wenn sich die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zum DeutschlandTicket für den Zeitraum bis zum 31.12.2024 ändern, insbesondere wenn sich Finanzierungslücken oder Liquiditätsprobleme abzeichnen.

B) Allg. Vorschrift und Finanzierung

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Anpassung der „Richtlinie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR über die Festsetzung des DeutschlandTickets im Gemeinschaftstarif für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als Höchsttarif (DeutschlandTicket-Richtlinie - DT-RL-) vom 06. Dezember 2023“ in Form einer allgemeinen Vorschrift gem. der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 gemäß der Anlage 1 (siehe S. 12 Nummer 13 „Inkrafttreten“) zu.

C) Tarif, Vertrieb

1. Der Verwaltungsrat stimmt der Fortführung der DeutschlandTicket-Produktfamilie vom 01.05.2024 bis zum 31.12.2024 zu. Dies beinhaltet die Produkte
 - a) DeutschlandTicket zum Preis von 49 Euro/Monat
 - b) DeutschlandTicket Job zum jeweiligen an das DT geknüpften Preis
 - c) DeutschlandTicket Sozial zum jeweiligen an das DT geknüpften Preis, d.h. Preisreduktion von 10 € je Ticket und Monat zum jeweils aktuell gültigen Seite 3 von 24 DeutschlandTicket-Preis (39,00 € statt 49,00 €)
 - d) Semesterticket DeutschlandTicket-Upgrade zum jeweiligen an das DT geknüpften Preis
 - e) solidarisch finanziertes Deutschlandsemesterticket zum Preis von 60% des Preises des DeutschlandTickets, d.h. aktuell 29,40 Euro/Monat. Die Vertragsbindung beträgt mind. ein Semester.
2. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Fortführung des DeutschlandTicket Schule bis zum 31.12.2024 unter dem Vorbehalt zu, dass das im „Erlass DeutschlandTicket für Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen“ des Landes Nordrhein-Westfalen dargestellte Schülerticket-Vertragsmodell auf Basis des DeutschlandTicket-Tarifs optional in Ergänzung zum bestehenden SchokoTicket-Modell im VRR auch für das Schuljahr 2024/25 fortgesetzt wird.
3. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Fortführung des Monatsdeckels in eezy.nrw zum jeweiligen Preis des DeutschlandTickets zu. Der Verwaltungsrat stimmt der Fortführung des Monatsdeckels in eezy.nrw zum jeweiligen Preis des DeutschlandTickets zu.
4. Die Beschlüsse gemäß 1) bis 3) stehen unter dem Vorbehalt, dass das laufende Gesetzgebungsverfahren zur Änderung des RegG hinsichtlich der Verwendung der im Jahr 2023 nicht ausgeschöpften Mittel auch zum Ausgleich der Mindereinnahmen durch das DT im Jahr 2024 abgeschlossen ist.

D) Auflösung der Vorbehalte

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR ermächtigt den Vorstand der VRR AöR, im Rahmen eines Vorstandsbeschlusses förmlich die Auflösung der Vorbehalte festzustellen und die Mitglieder des Verwaltungsrats unverzüglich zu informieren.
2. Der Verwaltungsrat der VRR AöR beauftragt den Vorstand der VRR AöR, für den Fall, dass die Voraussetzungen für die Auflösung der Vorbehalte nicht erfüllt sind, unmittelbar eine Dringlichkeitssitzung des Verwaltungsrats einzuberufen.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht, insbesondere zu den rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Weiterführung und weiteren Anerkennung des DeutschlandTickets (DT), zur Kenntnis

10. Anfragen und Mitteilungen

Herr Cöllen bedankt sich im Namen der RegioBahn bei Herrn Wittke dafür, dass ein Zuwendungsbescheid über 17,4 Mio.€ zur Elektrifizierung ergangen ist. Dies sei die Folge der persönlichen Kontaktaufnahme von Herrn Wittke gewesen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen.

Frank Heidenreich
Vorsitzender

Thorsten Lange
Schriftführer